

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

293 (28.6.1919) Mittagausgabe

Badischer Landtag.

(Nachmittags-Sitzung.)

oc. Karlsruhe, 27. Juni. In der von dem Vizepräsidenten M... eröffneten Nachmittags-Sitzung wurde vorwiegend besprochen die Besprechung der sozialdemokratischen Interpellation über die Reform der Hochschulverfassung.

In der Beantwortung der Interpellation führte der Minister des Kultus und Unterrichts, Hummel, etwa folgendes aus: Ich bin außerordentlich dankbar, wenn die Volkspartei mit Gelegenheit die an dieser außerordentlich wichtigen Frage mitarbeiten. Ich würde deshalb die heutige Gelegenheit, schon jetzt Klarheit über den Verlauf der Sache zu schaffen. Ich bin der Ansicht, daß man in dem alten Selbstverwaltungskörper nur eingreifen sollte, wenn das unbedingt nötig ist. Aber eine Reform in der Universitätsverwaltung scheint heute geboten und die Unterrichtsverwaltung wird ebenfalls nötige Maßnahmen durchführen, vor allem wird sie dafür sorgen, daß auch Unbemittelte, wenn sie würdig und tüchtig sind, das Hochschulstudium ergreifen können.

Mit den bis jetzt getroffenen Maßnahmen ist die Reform der Un... den bis jetzt getroffenen Maßnahmen ist die Reform der Un... den bis jetzt getroffenen Maßnahmen ist die Reform der Un...

Abg. Dr. Wetstein (Dem.) begrüßt die Heranziehung der Stu... denchaft und ist dem Minister für seine diesbezüglichen Zusagen dankbar. Eine sehr schwierige Frage habe der Minister nicht berührt, nämlich die Studentenchaft selbst in die Gestaltung der Lehr...

Abg. Dr. Schöper (Zit.) Die Reformbestrebungen an den Uni... versitäten sind durch unsere Finanzen begrenzt. Zu den Volkshochschulen kann das Volk nur Vertrauen gewinnen, wenn dazu nur Männer gewählt werden, die das Volk verstehen.

Der Schaffner.

Roman von Elfe Stieker-Matthias. Die schlaflose Nacht in Dresden wies Hans Maß einen neuen Weg, heiß war der Wunsch in ihm, sofort aufzubrechen und ihn zu folgen. Neben ihm lag still sein junges Weib. So still, daß er kaum ihren Hauch vernahm, als er sich über sie beugte.

Bildung sollte mehr Wert gelegt und ferner eine Art Wohnungs... für alle ausgeübt werden. In Häusern, in denen Gefahr droht, gehört kein deutscher Student. Mit der Ueberfüllung der Hochschulen wird der Grund gelegt zum Gelehrtenproletariat.

Auf Wunsch verschiedener Mitglieder des Hauses wurde beschloffen, die Beratung hier abzubrechen. Es haben sich noch mehrere Redner zum Wort gemeldet. Am Dienstag, den 1. Juli, vorm. 9 Uhr, wird die Beratung fortgesetzt.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 27. Juni. Anschlag wird verurteilt. Im Anschlag an eine Geschworenenbank in Mannheim sind in der Tagespresse die schon bei früheren Verurteilungen der Angeklagten abweichend geäußerten Wünsche auf Veränderung der Vorschriften über die Verurteilung des Zeugnisses in letzter Zeit vernehmlich gemacht worden.

Heidelberg, 28. Juni. Die hiesige Klinikerkchaft beschloß, den Kandidaten der Medizin Heilmann — Bruder des berühmten Rechtsanwalts Dr. Heilmann aus Landau — aus ihren Reihen auszuschließen, weil er sich für die Bildung einer selbstständigen Republik ohne Unterlassung von Deutschland ausgesprochen und damit Hochverrat getrieben hat.

Offenburg, 28. Juni. Rang der heutigen Annahme des Friedens haben die Franzosen im Hanauerland, wie aus Griesheim berichtet wird, den Befehl, die Häuser auszuflüchten. Das „Off. Tab.“ berichtet dazu, daß in Griesheim diese Anwohner es ablehnten, die französische Siegertruppe mitzunehmen, daß gerade das weibliche junge Geschlecht mit den Franzosen liebengelt und die Kinder die Marzillalle singen.

Freiburg, 27. Juni. Wie dem Geschäftsbericht des Stadtschreibers zu entnehmen ist, haben die Steuerkapitalien im Jahre 1913 eine außerordentliche Zunahme erfahren. Sie betragen im ganzen 238 177 888 Mark, und ermöglichen es ohne Erhöhung der Steuern, den öffentlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Freiburg, 28. Juni. Die Besuchsziffer der Universität in diesem Sommersemester beträgt 3 223 immatriculierte Studierende, von denen noch 432 im Heeres- oder Sanitätsdienst stehen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 26. Juni. Die Schulordnung für die höheren Lehranstalten. Die Dispositionen der höheren Lehranstalten wurden ermächtigt, hinsichtlich der Schuljahre für das neue Schuljahr auf Änderungen hinzuwirken. Ende des vorangehenden Schuljahres abzuschließen.

Der Verkauf von ausländischem Mehl. Der Karlsruher Stadtrat hat beauftragt die höhere Behörde, das Auslandsmehl durch die Bäckereien zu verkaufen zu lassen, seine Zustimmung nicht geben, sondern verfügte, daß das Mehl durch besondere Verteilungsstellen zu veranlassen sei.

füßung anfangt, daß die Veräußerung des Auslandsmehl nicht durch Bäder erfolgen soll, so ist diese Anordnung dadurch hervorgerufen worden, daß in norddeutschen Großstädten, woselbst die Abgabe des Auslandsmehl zuerst den Bäckern überlassen worden war, zahlreiche Mehlfälschungen dadurch verursacht worden sind, daß das Mehl zu 60 Prozent ausgemahlene ausländische Weizenmehl mit zu 94 Prozent ausgemahltem inländischen Mehl vermischt und zu den höheren Auslandspreisen verkauft worden ist.

Die Postfaktierung des Wochenmarktes seitens der hiesigen Markt- und Ladeninhabervereinigungen ist wieder aufgehoben worden. Gestern vormittag war die gewählte Kommission, bestehend aus den Herren Lambert, Böring, Emil Reiter von der Marktvereiniung und H. Bauer, Flehminger, Aug. Metz von der Elogvereiniung und H. Müller, vortrefflich geworden und trug die Wünsche bei Minister Kemmle vorstellig geworden und trug die Wünsche bei Minister Kemmle vorstellig geworden und trug die Wünsche bei Minister Kemmle vorstellig geworden.

Rein für das Deutschtum im Ausland. Deutscher Schulverein. Am Sonntag, den 29. Juni, vormittags 11 Uhr, findet im Baden-Baden, Gasthof „Schwarzwälder Hof“ die 3. Badische Landesversammlung statt, zu welcher außer Vertretern der Ortsgruppen auch Vereinsmitglieder Zutritt haben.

Die Vorgänge auf dem Lebensmittelmarkt. Karlsruhe, 26. Juni. Zu dem Artikel „Zu den Ursachen auf dem Lebensmittelmarkt in Karlsruhe und Mannheim“ wird uns von der Firma Karlsruher Großhandel in Obst und Gemüse G. m. b. H. in Karlsruhe, folgendes mitgeteilt: Die Ausführungen des Landesverbandes der „Elog“-Genossenschaften bedürfen unbedingt einer Entgegnung und Richtigstellung.

Die Ausführungen des Landesverbandes der „Elog“-Genossenschaften bedürfen unbedingt einer Entgegnung und Richtigstellung. Den Karlsruher Großhandel in Obst und Gemüse trifft an der gegenwärtigen Preisgestaltung hinsichtlich des Obstes keinerlei Verbindlichkeiten. Zunächst ist zu beachten, daß hinsichtlich des Beerenobstes in diesem Jahr die Zwangsbeziehung aufgehoben und das Beerenobst dem freien Handel überlassen ist. Der Karlsruher Großhandel hat bis jetzt weder durch seine Gesellschafter, noch durch besondere Aufträge der Stadt in den Handel gebracht Obst, das der Karlsruher Großhandel lediglich durch Vermittlung der Geschäftsstelle der Badischen Obstverforgung Karlsruhe bezogen. Soweit Heidebeeren von Karlsruher Großhandel durch die Kleinhandlung zum Verkauf gebracht worden sind, wurden dieselben ebenfalls von der Badischen Obstverforgung dem Karlsruher Großhandel geliefert und von letzterem zu dem Preis von Mk. 2.20 an die Kleinhandlung abgegeben. Bei dieser Preisgestaltung ergab sich für den Karlsruher Großhandel unter Abzug der Spesen und aller Kosten ein Gewinn von 5 Proz., während das Publikum nach dem eigenen Vorgehen des Landesverbandes der „Elog“-Genossenschaften in den „Elog“-Verkaufsstellen zu einem Aufschlag von 25 Proz. auf die Erzeugerpreise des Obstes einkaufen konnte.

Ausgang aus den Standesbüchern Karlsruhe. Gesundheitsräte. 26. Juni. Friedrich Zährlein von Dammstein, Zährlein hier, mit Emma Götter von hier; Otto Zährlein von hier, Zährlein hier, mit Ella Zährlein von hier; Hermann Zährlein von hier, Zährlein hier, mit Emma Zährlein von Dammstein; Johann Zährlein von Dammstein, Zährlein hier, mit Anna Zährlein von Dammstein; Karl Zährlein von Dammstein, Zährlein hier, mit Rosa Zährlein von Dammstein; Robert Zährlein von Dammstein, Zährlein hier, mit Ella Zährlein von Dammstein.

Verlobungen und Trauungen erwachsener Personen. Samstag, 28. Juni, 2 Uhr. Am. Karol. Maurer, Georg-Helene-Maurer 26. 28. Juni, 2 Uhr. Am. Karol. Maurer, Georg-Helene-Maurer 26.

Ich, es konnte ja nur Qual sein, was ihn von ihr jagte, was ihn allein umhertrieb... ein grenzenloses Mitleiden, ein tiefes Verstehen löste alle Bitterkeit in ihr aus und ein mildes Verzeihen wuchs aus ihrer großen Liebe schönes Kind. Aber dieser Liebe zweites, schreckliches Kind war diese wahnwitzige Angst!

Sollte hier in fremder Stadt... und gerade in dieser Stadt, Krankheit sie überfallen? Das durfte nicht sein, denn durfte sie sich nicht hingeben. Morgen sollte sie ihren Mann nach München begleiten, er hatte ihr herrliche Bilder ausgesandt, daß sie dort, wo Orchesterproben nötig waren, mehrere Tage weilen würde, was er ihr alles zeigen wollte, wie schön diese Zeit sein sollte. Und nun... und nun, würde sie ihm seine Seele verderben müssen?

Wenn sie nur wenigstens nach Weimar zurück würde fahren können... nur nicht hier, nur in Brittas Stadt nicht liegen müssen, leiden, vielleicht sterben müssen. Britta, Britta verlangt Sühne! Sollte sie das Sühnopfer sein?

Sie lag mit verkrampften Fäusten und auseinandergerissenen Lippen als Hans sich über sie beugte. Und er meckerte nichts, dann aber brachen die Schmerzen ihres Willens letzte Kraft und sie stöhnte, schrie endlich auf.

„Gertrud! Träumst Du schlumm? Was aus, es ist ja nicht Wahrheit!“ Hans schaffte Licht und sah in Gertruds weit-aufgeregten, angstgefüllten Augen, sah, wie sie sich in Schmerzen wand.

Sie sagte nach seinen Händen, sie klammerte sich daran. „Hans, Hans“, jammerte sie, in Augenblicke wie von Sinnen, „siehst Du, das ist Britta. Sie gönnt uns kein Glück, sie will uns verderben... Hans, ach lieber Hans.“

„Gibter Schreier lähmte Hans Seele und Sinn. Stand der Schatten dennoch wieder auf, riesengroß und unüberwindlich? Wie langte er nun nach seiner zernen, freilichen Gertrud?“

„Gertrud, barmherziger Himmel, was fehlt Dir? Was weißt Du von Britta, Gertrud?“ „Nicht weiß ich, viel. Und ich glaube, ich muß sterben, Hans.“

(Fortsetzung folgt.)

Jar 1. Landesstag des „Badischen Landeslages für Körperpflege und Jugendziehung“.

Willkommen in Badens Landeshauptstadt!

Karlsruhe, 27. Juni. Der „Badische Landesstag für Körperpflege und Jugendziehung“ hat zu seiner am Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. Juni in Karlsruhe im Landtagsgebäude stattfindenden 1. Landesstagung namens folgender Organisationen: Bad. Landesauschuss für Leibesübungen, Kreis 10 der deutschen Turnerschaft, Süddeutscher Fußballverband, Südwestdeutscher Leichtathletikverband, Bad. Rudervereine, Gau 2 des Kreises 5 des Deutschen Schwimmverbandes, Bad. Turnlehrerverein, Oberbayerischer Fußballverband, Bad. Vereine des Verbandes für deutsche Frauenkledung und Frauenkultur, Oberheinische Gruppe des Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise seine Einladung versandt. Die Landesstagung bringt neben den wichtigen und ersten Verhandlungen, die auf den Samstag gelegt sind, große sportliche Veranstaltungen aller Leibesübungen und Körperpflege treibenden Verbände und Organisationen. Das großzügig ausgestattete Programm, das ein Länder-Hockey-Wettbewerb zwischen Bayern und Baden, ein Tennis-Turnier zwischen den Städten Karlsruhe und Heidelberg, Rudern, Schwimmen, Leichtathletik und Turnen vorstellt, bringt uns auch ein erstklassiges Fußball-Wettbewerb zwischen den repräsentativen Mannschaften der Städte Karlsruhe und Basel.

Diese großen Gesamtveranstaltungen veranschaulichen uns nicht nur die Tatsache, daß die einzelnen Verbände endlich einmal geschlossen unter sich zum Wohle unserer Jugend auftraten, sondern sie versprechen auch in der Zukunft ihrer Kräftigung während bis in die weitesten Volkstriebe zu bringen. Wir begrüßen daher die ganzen Veranstaltungen aufs wärmste, wie wir von jeher auf dem Standpunkte standen und durch Befürwortung in der „Badischen Presse“ diesen Standpunkt betätigten, daß die Gründung des „Bad. Landeslages für Körperpflege und Jugendziehung“ durch eine Anzahl führender Männer aus Sport- und Turn-Kreisen eine Tat war, die den Dank des ganzen badischen Volkes verdient. Wir wünschen den Verhandlungen sowohl, wie auch den gesamten Veranstaltungen einen wirksamen und glatten Verlauf, grüßen all die herbeistehenden Sportler und Turner, wie auch die Männer am Verhandlungstisch in Badens gastlicher Landeshauptstadt aufs herzlichste.

Besonders herzlich aber begrüßen wir unsere Gäste aus der Schweiz: die Baseler Städte-Mannschaft! Trotz aller Treibereien von feindlicher Seite hat die Schweiz den langentbehrten Sportbetrieb mit Deutschlands Söhnen begeistert wieder aufgenommen. Unbegreiflich ist unsere Freude, daß der „Landesstag“ bei seinen Veranstaltungen uns gleich eine Schweizer Eff auf den Plan gerufen hat, was dem Wettbewerb selbst eine besondere Bedeutung verleiht. Den modernen Schweizern aber rufen wir zu: Willkommen in der alten Sportzentrale Süddeutschlands, willkommen zum friedlichen Wettkampf mit den schweizer Sportlern der badischen Landeshauptstadt!

Die Nachmittagsveranstaltung des Turn- und Sportfestes anlässlich der Tagung des „Badischen Landeslages für Körperpflege und Jugendziehung“ am morgigen Sonntag erhält dadurch eine andere Zeitbeurteilung, daß die Basler Fußballmannschaft nach am gleichen Abend um 7 Uhr nach Basel zurückreisen muß. Die leichtathletischen Vorführungen beginnen infolgedessen um 2 1/2 Uhr, die Turner legen mit ihrem aussergewöhnlichen Programm um 4 1/2 Uhr ein. Leichtathleten und Turner beenden dann ihre Vorführungen bereits um 7 1/2 Uhr, was bisher bekannt um 5 1/2 Uhr. 1/2 Uhr beginnt dann der Städte-Wettkampf Basel-Karlsruhe. Ueber die neue Zeitenteilung ist auch in den Inseraten und auf den neuen Plakaten aufmerksam gemacht. — Das Festzelt im Kühler Krug am Sonntag abend 8 Uhr bringt neben musikalischen auch künstlerische Darbietungen und ist für alle Interessenten zugänglich.

M. von Karlsruhe Wasserport. Die Karlsruhe Ruderer und Schwimmer veranstalten am nächsten Sonntag vormittag 9 1/2 Uhr anlässlich der Tagung des Badischen Landeslages für Körperpflege und Jugendziehung „große Auführungen auf dem Mühlteich des Rheinflusses, die durch Ruderwettkämpfe, Schwimmbühnenführungen, Wasserspiele usw. den Wasserport in seiner Vielfältigkeit zeigen werden. Manama und Mad. Ruderklub erwarten, daß jetzt nach Friedensunterzeichnung ihrer Sportflotte die Fahrt von Mainz nach dem Rheinflüssen gesichert ist und so wird die Aufsicht zusammen mit der Flotte des Karlsruhe Rudervereins einen imposanten Anblick bieten. Ganz besonders Interesse bringt man den Wettkämpfen der Karlsruhe Ruderer im Schüler-Bereich, Jungmannen-Bereich und „Nichter entgegen. Widen doch gerade diese Wettkämpfe einen Prüfstein für die Ruderer, die ihre sportl. Können in den nächsten Wochen auf den Regatten in Frankfurt, Mannheim und insbesondere auf der Karlsruhe Regatta am 30. Juli zeigen sollen. Auch das Programm des Karlsruhe Schwimmervereins verspricht einen ganz besonderen sportlichen Genuß. Es sei nur ein Reigen schwimmen, ausgeführt von 24 Herren, ein Hindernisschwimmen mit anschließender Rettung übtend und besonders das Damenschwimmen und Wasserballspiel genannt. Während der gesamten Veranstaltung, die übrigens bei jeder Witterung stattfindet, konzertiert die gesamte Grenadierkapelle (Verhagen). Eintrittskarten sind in den bekanntesten Vorverkaufsstellen und am Sonntag morgen am Rheinflüssen erhältlich.

H.V. Karlsruhe Turnverein 1846 e. V. Bei der Veranstaltung des „Landeslages für Körperpflege und Jugendziehung“ am Sonntag, den 29. Juni, findet nachmittags auch die Durchführung eines Fußballspiels statt. Da nur Wenige über das Wesen dieses in Deutschland heimischen vornehmen Turnspiels unterrichtet sein dürften, werden wohl manche Besucher obiger Veranstaltung es lebhaft begrüßen, einige kurze Worte hierüber zu vernehmen. Das Fußballspiel, das sich für jedes Alter, auch für größere Mädchen eignet, kann zu allen Jahreszeiten ausgeübt werden und bietet den Spielern nach des Tages Last und Mühen viel Erholung und Genuß. Die zwei Spielmannschaften (Parteien) sind auf einem Spielfeld von 20 auf 50 Meter durch eine in 2 Meter Höhe die beiden Längsseiten in der Mitte verbindende Schür getrennt und verfügen einen etwa kopfgroßen, hohlen Lederball, der gegenseitig über die Leine mit der Faust oder dem Arm zuzupfen. Das man vor Jahren die höchste Vollendung des Spieles darin, möglichst hausehige Bälle mit aller Wucht dem Gegner zuzufügen, so hat sich das Spiel im Laufe der Jahre so verändert, daß Kräfte die geringere Rolle spielen und nur Können und Berechnung den guten Spieler abgibt. Man sucht heute den Ball so flach und kurz, als die Höhe der Leine es gerade noch erlaubt, frapz über diese ins feindliche Feld zu schießen. Ihnen mernöglich noch beim Verlassen der Faust oder des Armes eine bestimmte Fingerringung mit auf den Weg gebend, damit er drüber so wenig und so unregelmäßig, als man eben mit aller Technik erreichen kann, abpringt, um so dem Gegner den Rückschlag zu erleichtern. Diese Bemerkung ist darin begründet, daß jeder Ball, der auf einer Seite nicht öfter als dreimal den Boden und 3 Spieler je einmal im Wechsel berührt hat, ohne zu treffen die Leine überschreitet und innerhalb der feindlichen Grenzen im Flug unterbracht wird, einen Punkt für die Partei, die ihn über die Leine sandte, zählt, so daß jede Mannschaft all ihre Kunst — und diese ist gewiß nicht einseitig — aufwendet, dies dem Gegner so oft als möglich unmöglich zu machen. Dieses raffinierte Spiel hat nach der neuesten Regel dieses mit Tennis gemeinam, nur daß hier ein größerer Ball mit der weit kleineren Angriffsfläche eines Teils des Armes geleitet wird und seine Richtung auf einen Punkt erhält, den der Gegner unvorsichtig unbeachtet läßt. Im Karlsruhe Turnverein verfügen wir über einige sehr geübte Fußballmannschaften und wird das zwischen den 1. Mannschaften des T. B. Pfortheim und des R. T. B. 1846 zur Vorbereitung gelangende Turnierpiel großen Interesse begegnen.

Körperpflege in der neuzeitlichen Schulerziehung durch Turner, Spiel und Sport“. Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei. Preis 1.20 Mark. So nennt sich eine Schrift des bekannten Mannheimer Schulmannes Stadtschulrat Dr. S. Singer, die anlässlich der 1. Tagung des „Bad. Landeslages für Körperpflege und Jugendziehung“ erschienen ist. „Nicht wozeln wo wir leben, nein, weiter-

schreiten!“ Diese der vorliegenden Schrift vorangestellte Motto kennzeichnet in schlagender Kürze den Geist, der die Darlegungen und Forderungen des bekannten Mannheimer Schulmannes durchweht. Es ist der Geist des Fortschritts und zwar des gesunden Fortschritts, insofern die körperliche Erziehung der Jugend nicht, wie es zumeist geschieht, als eine Sache für sich, sondern in engstem Zusammenhang mit den Aufgaben der Gesamtziehung unter steter Berücksichtigung des historisch Gewordenen erörtert wird. Diese Art der Behandlung, sowie der damit eng verknüpfte Umstand, daß von einem durch reiche praktische Erfahrungen gestützten Standpunkt aus zu verschiedenen Teilproblemen der neuzeitlichen Schulerziehung klare Stellung genommen wird, rechtfertigen es in vollem Maße, daß die Schrift weit über die engeren Fachkreise hinaus von Erziehern, Eltern, Lehrern, Verwaltungsbeamten, Mitgliedern der kommunalen Körperschaften und allen, die mit Herz und Hand an unserer Sache wieder aufleben wollen, nicht bloß gelesen, sondern zur Richtschnur ihres Eintretens für eine rationelle Gestaltung der Erziehung unseres Nachwuchses genommen wird.

Von der badischen Lehrerschaft.

Manheim, 27. Juni. Aus Lehrerkreisen gehen uns folgende Zeilen mit der Bitte um Aufnahme zu:

Zu einer knappen Ausdehnung verbesserter Sinnlichkeit zwischen Stadt- und Landlehrern gestaltete sich die Tagung der Konferenz Mannheimer Land, welche am 21. d. M. in Seckenheim stattfand. An derselben nahmen auch hervorragende Vertreter der Konfessionen Mannheimer Stadt- und Seckenheim zugegen, die auf Einladung des Vorsitzenden in dankenswerter Weise erschienen waren. Teilens eines Referenten wurden die alten und immer noch nicht gelösten Fragen nach einer gerechten Württemberg bezüglich der Vergütung von Lehrern, Turnen und Fortbildungsschule behandelt und eine einstimmige Resolution gefaßt. Ihre entgeltliche und zureichende Erziehung darf nicht mehr in der Zukunft hoffnungsreicher Ferne liegen, sondern muß längstens mit Ablauf des Sommersemesters stattfinden, bezüchlich der Regelung der wöchentlichen Pflichtstundenzahl und der Ferien. Die große Ungleichheit in allen diesen Dingen kann unmöglich im neuen Staat weiter gebildet werden. Dies kam bei der Vernehmung ebenfalls einmütig die Beschlüsse zum Ausdruck. Was aber der Konferenz besonders wertvoll war, war die festzustellende Tatsache, daß die über einer geistlichen Gleichstellung der Stadt- und Landlehrer mächtig zu markieren begonnen hat und gerade auch von den besten Kollegen mit Rücksicht auf die Einheitsbedingungen für alle lehrerlich gebildeten Lehrer, mögen sie amtierend, so sie wollen, tätigste unterstützt wird. Gleich Ausbildung, gleiche Besoldung! Nur das Maßgebende können eine Differenzierung verlangen. Bei all diesen sachlichen Erörterungen kam man notwendigerweise auch auf die Tätigkeit der Vereinsleitung zu sprechen. Es wurde von allem die Frage ventiliert, ob der Vertreter der badischen Lehrerschaft, ein Hilfsreferent im Ministerium, zugleich auch Obmann des „Badischen Lehrervereins“ sein könne. Man war nach den vorliegenden Ausführungen der Disziplinardirektor als Obmann der Konferenz, nach den bisherigen Erfahrungen die badischen Volksschullehrer ihre Ziele im Interesse ihrer selbst und der Schule umso bestimmter und schneller erreichen, je früher die beiden Leiter a t t r e n t werden und je einmütiger badische Lehrer sich hinter den im Herbst neu zu wählenden Obmann stellen, der das ungeliebte Verbot auch über die in der nächsten Vertreterversammlung am 3. August d. J. in Offenburg einer der ersten Plätze einräumen werden.

Aufzüge „Kranz“ jeder Betriebsart liefert Ad. Kaiser Maschinen-Stuttgart

Kopfschmerz Giprovanille

Bad. Landestag für Körperpflege u. Jugendziehung. Samstag, den 28. Juni 1919, ab 9 1/2 Uhr vorm. Landestagung im Ständehaus. K. F.-V.-Platz (Telegraphenkaserne) 6 Uhr abends: Länder-Hockeyspiel Bayern - Baden. Sonntag, den 29. Juni 1919: Große sportl. Veranstaltungen: Altsportplatz (Kühler Krug) ab 9 Uhr vorm.: Tennis-Städte-Wettkampf Heidelberg - Karlsruhe. Rheinthalen (Mittelhocken) ab 9 1/2 Uhr vorm.: Wassersportliche Veranstaltungen Wettrudern - Wettschwimmen - Wasserspiele. K. F.-V.-Platz (bei der Telegr.-Kaserne) ab 1/3 Uhr nachm.: Turnerische Vorführungen, Leichtathletische Wettkämpfe. Abends 7 1/2 Uhr: Städte-Fußball-Wettkampf Basel - Karlsruhe. Bei sämtlichen sportlichen Veranstaltungen: Konzert der Grenadier-Kapelle Leitung: Obermusikmeister Verhagen. Alles Nähere auf den Plakaten, Programmen und in den Vorverkaufsstellen: Sporthaus Freundlich, Kaiserstrasse 185. Sport-u. Reischhaus Müller, Waldstrasse 45. Fotohandlung Hugel, Schützenstrasse 12. 10630

Militär-Verein Karlsruhe. Samstag, den 28. Juni d. J., abends 8 Uhr findet in der alten Brauerei Ramsmeier (Saal, Ecke Rastler- und Waldhornstraße, unsere diesjährige ordentl. Generalversammlung statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung: 1. Erhaltung des Vereins und Kassensbericht. 2. Jahresberichts über die Vereinsbibliothek. 3. a) Bericht über den abgelaufenen Geschäftsjahr. b) Bericht über die vorerwähnten Besoldungsentscheidungen. 4. Wünsche und Anträge. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung wird zahlreiche Beteiligung erwartet. Anträge zur Generalversammlung sind mindestens 8 Tage vor derselben schriftlich beim Vorstand einzureichen. Karlsruhe, den 26. Juni 1919. 10527 Der Vorstand.

Habe meine Praxis von heute ab nach Waldstrasse 30 über dem „Residenz-Theater“ verlegt. Zahnarzt Alfred Meyer. Telefon 1754. 10514

Pläne, Zeichnungen etc. schnellst u. beste Vervielfältigung bei 14709 S. Thoma Nachf. Elektr. Lichtpausenanstalt Kaiser-Allee 29. — Telefon 5026.

Georg Mantz, Autotransport. Autofahrer, Entladen u. Besorgung fremder Wagen wird prompt ausgeführt. 7155 Entladen von Waggontladungen, Stadtführer.

Die Tiere verhungern nicht, denn wir haben große Vorräte in Hühner, Schweine, Pferde, Anz und Ziegenfutter und offerieren 1 Str. zu 30 Pf. — ab hier, erstl. Verb.: bei argerer Abnahme gratis Lieferung. Abgabe nicht unter 1/2 Str. 298716

Mittelbadische Futtermittel-Zentrale. Karlsruhe (Baden), Raboldstraße 11.

Tanzlehr-Institut H. Volktrath. 23 Sofienstrasse 23. erteilt Tanzunterricht in französischer, sowie in deutsch. Art. Mittags- u. Abend- Kurse. Geht. Unterrichts- u. 12 Uhr ab erbet.

Welche Schneiderin bessert die Nähte ein. alleinst. Herr aus? Angehört. Nr. 298716 an die „Bad. Presse“.

Für Mütter! Ein Aelterer Müller empfiehlt sich im Herrichten u. Schürzen von Mädchen.

Al. Konditorei mit Café in Höhe u. Wachen, gut u. feinsten gekocht. Geht. Angehört unter Nr. 297000 an die „Bad. Presse“.

Weinhandlung u. Apfelweinkeller in der Nähe von Karlsruhe gegen ein Geschäft gleicher Größe in hoher geleg. Orte des Schwarzwaldes zu veräußern gesucht.

Tausche gebraucht. Nachschweiß. 20. erteilt Nachschweiß. H. Geismann, Göttingen, Rheinstr. 25. 210672

Heute Samstag abend 5 Uhr findet im „Friedrichshof“ (unterer Saal) eine öffentliche Versammlung statt. Zweck der Versammlung ist: „Aufklärung über die jetzige Lage auf den Märkten und Geschäften mit Obst und Gemüse.“ Im Interesse eines jeden Einzelnen muß es liegen bei dieser Versammlung zahlreich zu erscheinen. (388528) Der Einberufer.

„Freiwillige vor!“ badische Reichswehrbrigade. meldet Euch und trete ein in die... 20. erteilt Nachschweiß. H. Geismann, Göttingen, Rheinstr. 25. 210672

Pladlero das lauz. Herdputtmittel, ist in allen erprobte, einlässige, Geschäften erhältlich. Ein Versuch führt zu dauerndem Gebrauch. Chem. Fabrik Eigengrün, G. m. b. H., Chemnitz. Generalvertreter: 892514 Adolf Lehmann, Karlsruhe, M. Alexandersplatz 13.

Stahlerseife (Auslandsware) feinsten Ertes, gut schmeckend, und reichlich. Preis 30 Pf. Baden. Solange Vorrat reicht. G. Brand, Berlin, Friedenstr. 11. Gemütsch. aller Art. 7002 Soltesstr. 2.

Der Siegeszug d. Evangeliums! Redner: Prediger Busch. Jedermann willkommen! Göttinger Str. 2. Die Zukunft des Badischen Landestheater's von Adam Röder (Monti). Preis einzeln, Sort. Aufführung Nr. 2. Verlag der Selbstverlagung Friedrich Götting, Karlsruhe.

Abend- u. Tages-Unterricht in Stenographie und 310504 Maschinenschriften erteilt gründlich und mit sicherem Erfolg Lehrer Strauss, Kronenstr. 15, III. Wer übernimmt Umzug von Umzügen nach Karlsruhe? Bitte an Ende Juli. 8 Zimmer, Einrichtung und Küche. Auch in Preisliste. 288503 an d. Bad. Presse.

Stadtgarten.
Sonntag, den 29. Juni, nachm. v. 4-7 Uhr:
Volksstimmliche
Musikaufführungen
 des Orchestervereins Karlsruhe.
 Leitung: Kapellmeister Carl Krohne.
 Eintrittspreise wie bekannt, zusätzl. 5 Pf. für Unberücksichtigte.
Von 1/2 12-1/2 1 Uhr Mittagskonzert
 ausgeführt von der Schülerkapelle.
 Leitung: Kapellmeister Krohne.
Ohne Konzertsbeitrag.
 Bei schlechtem Wetter findet das Nachmittagskonzert in der Festhalle statt.

Stadtgarten.
Nach dem am 27. Juni.
Sonntag, den 29. Juni, abends 7-11 Uhr:
Volksstimmliche Musikaufführungen
 des Orchester-Vereins Karlsruhe.
 Leitung: Kapellmeister Carl Krohne.
 Eintrittspreise wie bekannt, zusätzl. 5 Pf. für Unberücksichtigte.
 10516

Colosseum
 Gastspiel
Blatzheim
 der Meister des Kölner Humors.
Täglich abends pünktlich 8 Uhr
 Der grösste Schlager der Saison:
Die schwebende Jungfrau
 Schwanke in 3 Akten von Bach u. Arnold.
 Vorverkauf täglich vormittags von 10-12 Uhr an der Colosseumskasse, 10504

Luxem Lichtspiele
Samstag-Dienstag:
 Nur 4 Tage der hervorragende Spielplan mit dem großen Filmwerk, das bisher von der Zensur verboten war.
Der Prozess
 = **Worth** =
 Sensations- und Detektivfilm in 5 Akten.
 Abenteuer des berühmten Detektivs **Harry Hill.**
 In den Hauptrollen:
 Joe Edwards, Marga Lindt, Claire Hayn.
 Joe Edwards als Detektiv, Harry Hill hat in diesem spannenden Sensations- u. Detektivdrama seine Aufgabe wieder glänzend gelöst, u. die Zahl seiner Abenteuer um eines vermehrt. Der Höhepunkt der Handlung bildet die Verfolgung über die hohen Türme einer Fabrikanlage und der Sprung aus schwindender Höhe in eine in voller Fahrt befindliche Kohlenförderbahn. 10510
Atmosphäre Spannung! Sensationelle Handlung
5000 Mk. Belohnung
 Detektiv-Büchse in 3 Akten.
 In der Hauptrolle:
Rudi Oehler
 als Detektiv Benedikt Scheps.
 = **Künstler-Kapelle.** =

Tanz-Verein „Edelweiß“ Karlsruhe.
Sonntag, den 29. Juni, nachm. v. 7-11 Uhr:
 in der Festhalle
„Liedchen zum Warten“
 1919, 3 Uhr abends, in d. Festhalle. Eintritt 1.00 Mk., 1.00 Pf. für Unberücksichtigte.
Tanz-Ausflug
 E. Süß.
 Sonntag, den 29. Juni, nachm. v. 7-11 Uhr
 Abfahrt 2.50 Uhr nachm. Hauptbahnhof oder Hauptbahnhof. In zahlreicher Beteiligung findet ein Ausflug nach...
Aktive Unteroffiziere
 Leib-Gren.-Regt. 109
 Sonntag, den 29. Juni, nachm. v. 7-11 Uhr
 Abfahrt 2.50 Uhr nachm. Hauptbahnhof oder Hauptbahnhof. In zahlreicher Beteiligung findet ein Ausflug nach...
Tätowierung.
 Teile gerne jeden mit, wie ich mir eine Tätowierung...
Badisches Landes-Theater zu Karlsruhe.
Sonntag, den 29. Juni 1919.
„Hamlet“
 Drama von Shakespeare.
 Regie von...
Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.
Sonntag, den 29. Juni 1919.
 zum ersten Mal:
Kölslein auf der Weiden.
 Anfang 7 Uhr.

Palast-Lichtspiele
 Ab heute!
 Das gewaltige, längst erwartete Kulturfilmwerk
Arme kleine Eva
 mit **Alice Dagny**
 in der Titelrolle. — 6 Akte, bearbeitet nach dem klassischen Roman von Dr. Paul Langenscheidt.
 Hunderttausende haben den gleichnamigen Roman von Langenscheidt gelesen, der eine der wichtigsten Anlagen gegen die Wirkungen des § 218 des Str.-G.-B. darstellt. — „Arme, kleine Eva“ bildet seit Monaten die Sensation des deutschen Films. Die Theater in Berlin, Hamburg, Leipzig, Dresden und München konnten trotz wochenlanger Spielzeit nicht das Interesse der gewaltigen Besucherscharen befriedigen.
Glänzendes Beiprogramm.
Künstlerische Musik-Illustration.
 Leitung: Kapellmeister Freudig. 10493
Jugendliche haben unter keinen Umständen Zutritt.

Zum Elefanten
 Empfehle meinen
SAAL
 Vereine und Versammlungen.
 Derselbe ist vom Lokal jetzt durch Abschluß getrennt.
 Elektrisches Licht. — Moninger Bier.
Ernst Müller.
 10455

Rheinklub Alemannia
 Basissens Maxen.
Sonntag, den 29. Juni, abends 9 Uhr:
 Aktiven-Zusammenkunft im Nebenb. d. Restaur. „Santal“ a. Rheinbaben.
Sonntag vormittags, zwischen 9 u. 11 Uhr:
 Feiern an d. Wasser-sportlichen Veranstaltung a. d. Mittelland des Rheinbaben an d. Sonntag, 28. Juni, abends 8 Uhr.
Sonntag nachmittags (bei günstiger Situation):
 Ausflug nach Maxen u. gemütliches Beisammensitzen d. Mitglieder.
Karlsru. Ruder-Verein.
Sonntag, den 29. Juni, abends 8 Uhr:
 Sonntag:
Großer Frühschoppen
 von 11-1 Uhr.
Nachm. 4 und abends 8 Uhr
 in den beiden Stockwerken
Grosse Konzerte
 I. Stock: Tiroler-Kapelle Steiner
 II. Stock: Eine Abteilung der „Kapelle Bernhagen.“
 Es ladet höf. ein 10540
 Der Besitzer: **Georg Haas.**

Haaleneck
 Kaisersstrasse 231
 Halte te b' der elektr. Straßenbahn.
Sonntag:
Großer Frühschoppen
 von 11-1 Uhr.
Nachm. 4 und abends 8 Uhr
 in den beiden Stockwerken
Grosse Konzerte
 I. Stock: Tiroler-Kapelle Steiner
 II. Stock: Eine Abteilung der „Kapelle Bernhagen.“
 Es ladet höf. ein 10540
 Der Besitzer: **Georg Haas.**

Welt-Kino
 Kaiserstrasse 133. Telefon 5448.
Sonntag, den 29. Juni bis Dienstag, den 1. Juli 1919.
 Alleiniges Erst-Aufführungsrecht.
Neu! Neu!
Die grosse amerikanische Sensation!
Dämonen der Technik!
 Atemraubende spannende Momente. Dargestellt von nur erstklassigen amerikanischen Künstlern.
Das Dreimäderlhaus!
 Ein Spiel in 4 Akten. Nach der berühmten gleichnamigen Operette. Für den Film bearbeitet von Richard Oswald. 10536
 I. Akt: Frank Schuberl. III. Akt: Die 3 Mädchen. II. Akt: Das Dreimäderlhaus. IV. Akt: Papa Tischl. haus.
Franzl als Ehestifter!
 Unerwartetes Lustspiel in 2 Akten.

Zuckerrüben:
 Sonntag, 1.50 A der 100. Tabak-Beilage zum Loospreis, jed. Quantum abnehm. bei Krumböcher, am Adler, Bensheim, 124. 161. Wabern. 5755a
Laichmöhren
 auch reparaturbedürftig. stark fortwährend. Ihre u. Verkaufsstelle: Frau, Marktgraben 22.

Residenz-Theater.
 Waldstrasse 30 | Schillerstr. 22 | Durlach „Grüner Hof“ | Ettlingen
 Spielpläne Samstag 28 Juni bis Dienstag 1. Juli
Die Schuld.
 Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Henny Porten** Letzter u. schönster Film der Serie 1919.
Panzer-schrank Nr. 13.
 Detektivfilm in 3 Akten. In der Hauptrolle: **Heinrich Peer.**
Logier-Besuch
 in der **Sommer-nacht.**
 Lustspiel in 2 Akten.
Die blaue Laterne.
 Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle: **Henny Porten**
Emmau, der Schrecken Afrikas.
 Volkstück in 2 Akten. In der Hauptrolle: **Arnold Riedl.**
Unsere Friedens-Verhandlungen in Versailles.
 Drama in 3 Akten.
Der Eid des Stefan Muller.
 Drama in 3 Akten.
Diva in Nöten.
 Lustspiel in 3 Akten.
 Auf vielseitigen Wunsch nochmal
Opium.
 Die Sensation der Nerven, 10523

Stadtgarten - Restaurant
 Guten Mittagstisch v. 12-2 Uhr (auch im Abonnement) im neu erbauten Gartensaal. Angenehmer Aufenthalt auch bei schlechter Witterung.
 10388 **Max Schmitges.**

Bodega Weinstuben
 Kaiser Wilh.-Halle 42-52.
Gemütlicher Aufenthalt.

„Zum Rheingold“
 Waldhornstrasse 22. 8809
 Bekannt gut bürgerliches und solides Wein- und Bier-Restaurant. Allgemein anerkannt vorzügliche Weine. Gutbesuchter Früh- und Dämmereschoppen.

Hotel - Pension Hasenmaier
 Herrenalb, Wittbg.
 In ruhiger, staubfreier Lage, große Terrassen und Balkons, schöner Garten, reine Weine und Flaschen-Bier. Zeitgemäß gute Verpflegung. Pension nach Uebereinkunft. 6618a.33
 Bes. Ph. Brömmer.

Wildbad - Villa Schönblick.
 Fremdenpension, angenehmer Aufenthalt in bevorzugter Lage nächst den Bädern und den Anlagen, gute Verpflegung.
 1314a Bes.: Carl Rometsch, (vorm. Gasth. „Alte Linde“).

Bad Peterstal, Station Oppenau.
Gasthof u. Pension „Hotel Girsch“
 Ruhige, stille Lage abseits der Sandstraße. Reine Weine, gutes Zimmer-Bier. Gute bei Uebereinkunft. 21847
 Der neue Besitzer **Hermann Auert.**

Villa Erlenhof - Pension
 in Hirsgarten bei Freiburg i. B.
 Vorort, 25 Min. Fahrzeit. Zeitgemäß gute Verpflegung. Preis nach Wahl des Summers. 2012

Hotel-Kurhaus Menzenschwand
 (Baden). 4081 a.9
 Luftkurort - Landaulenthalt Haus ersten Ranges. Pensionsaufenthalt von 4 1400 an.
 Bes. E. Sommer.

Pension Glindenberg
 Badenweiler
 mit alkoholfreiem Restaurant. Gut bürgerl. Gastg. - Großer Garten mit Kegelbahn. - Für Erholungsbedürftige bestens empfohlen. 4573a
 Inb.: P. Rutishauser.

Tanzlehr-Institut Stefan Spitz.
 Neue Kurse beginnen
 Mittwoch, 2. Juli in der „Göthehalle“
 Dienstag, 8. Juli Akademiestr. 30 II.
 Off. Anmeldungen erb. selbst, sowie jederzeit Körnerstrasse 10 III. 105896

Kaffee-Restaurant „z. Metropol“
 25 Kaiserstrasse 25 gegenüber d. Hochschule
wieder eröffnet
 v. Karl Klein, bish. Rest. Straßburg „Altes Schloss“.
 Zum Ansehen kommen:
Fürstenberg u. Paulanerbräu
 Guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch. 338604

Geschäfts-Empfehlung und Verlegung.
 Meiner werthen Kundschaft u. Gönnern zur Kenntnis, dass ich ab 1. Juli 1919 mein Geschäft von Brunerei Nagel eingestellt und dafür das
Gasthaus „z. gold. Löwen“
 (Festhalle)
in Weingarten
 käuflich übernommen habe. Möge mir auch da von meiner Kundschaft das Vertrauen in so reichen Maße zuteil werden. Es wird mein Bestreben sein, alles was in meinen Kräften steht, anzubieten. Besonders empfehle ich den Vereinen u. Geseilschaften die Festhalle zum Abhalten von Versammlungen und Ausflügen. 219641
 Mit Hochachtung
Hermann Manz,
 Metzgermeister.

Kurhaus Michelstadt i. Odenwald
 (Linie Hanau-Eberbach.)
Behagl, Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende
 Gute Verpflegung. Prospekt 2. San.-Hat Guggelberger.

Norderney
 Sonntag, 29. Juni bis Montag, 30. Juni
 Spaziergänge am Meer auf d. herrl. Strandmauer. Täglich frische Angelische Meeresfrüchte. Führer kostenlos durch die Badeverwaltung u. den Gemeindevorstand.
Landhaus Fülländerhörn
 Nonnenhörn a. Bodensee, für Erholungsbedürftige bester Kreise. Eigene Landwirtschaft. Pension v. 12 an. Entsprech. Verpflegung. Näheres Prospekt. 1107
Obst,
 Ostendstraße 3 werden noch Kunden zum Einreiben von Obst angenommen. Obst, Obst. Telefon 2022. 86822

Landwirte!!

Wir liefern:
Kompl. neue Delmähren,
Dreischneidmaschinen
Futterschneidmaschinen
Pflüge, Eggen
sowie
sämtl. landw. Maschinen.
Schnelle Lieferzeit.
Reparaturbedürft. Maschinen
werden in Bad.
Zustellen wie neu hergestellt.
Innen- und Außenarbeiten.

Gründlicher Maschinenvertrieb
Karlsruhe, Georg-Friedrichstr. 3.

Glaserarbeiten u. Schreinerarbeiten

Ausverkauft
Vorstriche können beim
Rohbau
Rohbauarbeiten
Schreinerarbeiten
Glaserarbeiten
Schreinerarbeiten

Am Neubau von Klein-
wohnungen in Stadtilf
Zustellen wie neu hergestellt.
Innen- und Außenarbeiten.

Reifen

Die Reifen der im
Juni 1918
Reifen
Reifen

Reifen
Reifen
Reifen

Wer hat noch Maschinenleil?

prima gelbes Konf.
Maschinenleil

Maschinenleil
Maschinenleil
Maschinenleil

Möbelfabrik

Möbelfabrik
Möbelfabrik
Möbelfabrik

Möbelfabrik
Möbelfabrik
Möbelfabrik

5000 M.

5000 M.
5000 M.
5000 M.

5000 M.
5000 M.
5000 M.

4000 M.

4000 M.
4000 M.
4000 M.

4000 M.
4000 M.
4000 M.

Beteiligung

Beteiligung
Beteiligung
Beteiligung

Beteiligung
Beteiligung
Beteiligung

Schmiede-Ventilatoren

Schmiede-Ventilatoren
Schmiede-Ventilatoren
Schmiede-Ventilatoren

Schmiede-Ventilatoren
Schmiede-Ventilatoren
Schmiede-Ventilatoren

Revolber

Revolber
Revolber
Revolber

Revolber
Revolber
Revolber

5 Stuhl

5 Stuhl
5 Stuhl
5 Stuhl

5 Stuhl
5 Stuhl
5 Stuhl

Fässer

Fässer
Fässer
Fässer

Fässer
Fässer
Fässer

Jubiläums-Münzen

Jubiläums-Münzen
Jubiläums-Münzen
Jubiläums-Münzen

Jubiläums-Münzen
Jubiläums-Münzen
Jubiläums-Münzen

Kaufgelegenheit

Kaufgelegenheit
Kaufgelegenheit
Kaufgelegenheit

Kaufgelegenheit
Kaufgelegenheit
Kaufgelegenheit

Land-Haus

Land-Haus
Land-Haus
Land-Haus

Land-Haus
Land-Haus
Land-Haus

Reich-Garnitur

Reich-Garnitur
Reich-Garnitur
Reich-Garnitur

Reich-Garnitur
Reich-Garnitur
Reich-Garnitur

2700 neue gezinkte

2700 neue gezinkte
2700 neue gezinkte
2700 neue gezinkte

2700 neue gezinkte
2700 neue gezinkte
2700 neue gezinkte

Schmiede

Schmiede
Schmiede
Schmiede

Schmiede
Schmiede
Schmiede

Flügel

Flügel
Flügel
Flügel

Flügel
Flügel
Flügel

Piano

Piano
Piano
Piano

Piano
Piano
Piano

Für Wirtel

Für Wirtel
Für Wirtel
Für Wirtel

Für Wirtel
Für Wirtel
Für Wirtel

Schreibtasche

Schreibtasche
Schreibtasche
Schreibtasche

Schreibtasche
Schreibtasche
Schreibtasche

2 Betten

2 Betten
2 Betten
2 Betten

2 Betten
2 Betten
2 Betten

Bett

Bett
Bett
Bett

Bett
Bett
Bett

Ein Kindertisch

Ein Kindertisch
Ein Kindertisch
Ein Kindertisch

Ein Kindertisch
Ein Kindertisch
Ein Kindertisch

Ein Kindertisch

Ein Kindertisch
Ein Kindertisch
Ein Kindertisch

Ein Kindertisch
Ein Kindertisch
Ein Kindertisch

Kalidora Zahnpasta

Kalidora Zahnpasta
Kalidora Zahnpasta
Kalidora Zahnpasta

Kalidora Zahnpasta
Kalidora Zahnpasta
Kalidora Zahnpasta

Motorrad

Motorrad
Motorrad
Motorrad

Motorrad
Motorrad
Motorrad

1 Säulenmaschine

1 Säulenmaschine
1 Säulenmaschine
1 Säulenmaschine

1 Säulenmaschine
1 Säulenmaschine
1 Säulenmaschine

Fahrrad

Fahrrad
Fahrrad
Fahrrad

Fahrrad
Fahrrad
Fahrrad

Hasenstein

Hasenstein
Hasenstein
Hasenstein

Hasenstein
Hasenstein
Hasenstein

Goldschmied

Goldschmied
Goldschmied
Goldschmied

Goldschmied
Goldschmied
Goldschmied

Volgummi-Betten

Volgummi-Betten
Volgummi-Betten
Volgummi-Betten

Volgummi-Betten
Volgummi-Betten
Volgummi-Betten

Wintler-Paletot

Wintler-Paletot
Wintler-Paletot
Wintler-Paletot

Wintler-Paletot
Wintler-Paletot
Wintler-Paletot

Hochzeit-Anzug

Hochzeit-Anzug
Hochzeit-Anzug
Hochzeit-Anzug

Hochzeit-Anzug
Hochzeit-Anzug
Hochzeit-Anzug

Damen-Mantel

Damen-Mantel
Damen-Mantel
Damen-Mantel

Damen-Mantel
Damen-Mantel
Damen-Mantel

Herren-Anzugstoffe

Herren-Anzugstoffe
Herren-Anzugstoffe
Herren-Anzugstoffe

Herren-Anzugstoffe
Herren-Anzugstoffe
Herren-Anzugstoffe

Frauenhut

Frauenhut
Frauenhut
Frauenhut

Frauenhut
Frauenhut
Frauenhut

Haar-Parade

Haar-Parade
Haar-Parade
Haar-Parade

Haar-Parade
Haar-Parade
Haar-Parade

Milch-Beige

Milch-Beige
Milch-Beige
Milch-Beige

Milch-Beige
Milch-Beige
Milch-Beige

Wolfs-Hand

Wolfs-Hand
Wolfs-Hand
Wolfs-Hand

Wolfs-Hand
Wolfs-Hand
Wolfs-Hand

Winterschuh

Winterschuh
Winterschuh
Winterschuh

Winterschuh
Winterschuh
Winterschuh

Versteigerung von Säfern und Seltenergeräten.

Am Mittwoch, den 2. Juli d. J., vorm. 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, werden...

Betten-Versteigerung.

Montag, den 30. ds. Mts., nachmitt. 3 Uhr ver- teigert sich...

Oestringen.

Bekanntmachung.

Der Jahrmarkt findet am Sonntag, den 6. und Montag, den 7. Juli ds. J. statt.

Bürgermeisterstelle.

Die Stelle des Bürgermeisters der Amts- stadt Duden in Baden ist neu zu besetzen.

Hotel-Verkauf.

Der renommierte, weitberühmte Gasthof „Zur Gasse“ in Weiskirchen bei Heidelberg...

30 Pfg. Seite neu! 30 Pfg.

Auslandspost. Pressekümmern d. Auslandes in vorzüglicher Wiedergabe...

Jalousie- und Rolladen-Reparaturen.

Christ Zimmerle, Jalousien- und Rolladenfabrik, Telefon 360.

Bad. Kleider-Klinik.

Zirkel 30 gegenüber der „Bad. Presse“ Tel. 4120. Reparatur-, Bängel- und Reinigungs-Anstalt.

!! Achtung !!

Haarspangen, Stecker und Rämme werden prompt und dauerhaft unter Garantie repariert.

Filmbatterien.

Richard Haas, Hirschstr. 31, Telefon 5667.

Briefumschläge.

liefern Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Maschinen- schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Kundschrift.

Lehrer Strauß, Kronenstr. 15, III. Einz. durch d. Gittertor.

Elektrische Vorrichtungen.

Aufzüge, Licht und Kraft liefert rasch und preiswert.

Chaijelongne.

Beste Konfektion, von einfacher bis feinsten Ausführung.

Daniels.

Konfektions-Haus Wilhelmstr. 34, II. Voll-Tail- Seiden- Blusen.

Möbel!

aller Art, ganz Haus- haltungen, Schreibtische, Schreibröhren.

Bestes Zimmer.

für getragene Kleider, Schuhe, Hüte, etc.

Getrag. Kleider.

Offiziers-Uniformen, Wäsche, Korsetts, etc.

Aufgepaßt!

Wer abgelegte Kleider hat und nicht sie gern verkaufen...

K. Maler.

Altertümer aller Art, faulst u. zahl- reich die höchsten Preise...

Fässer.

aller Art u. Größe faulst und verkauft.

Dr. Wirz, Facharzt innerer Leiden, Karlsruhe, Georgfriedrichstr. 2.

Walther Hermsdorf, American-Dentist, Karlsruhe, Kriegs-, Karlstr.-Ecke (Karlstor).

Dampfwaschanstalt Wendt, Ruppurr, nimmt Stärk-, Haushalt- und Industriewäsche an.

Vergrößerungen in erstklassiger Ausführung, auch nach schlechten Vorlagen.

Sparkochherde in emailliertem und lackiertem Ausführung.

la. Dauerwäldche garantiert erstklassige Ware ist eingetroffen.

Roll-Schreibtische, Diplomaten-Schreibtische, Briefordner-Schränke.

Samsson kauft alles!! Getragene Kleider, Wäsche, Möbel, Betten.

alle Gold- u. Silberwaren Gold- u. Silbermünzen, Brillanten, Uhren, etc.

Samsson's Handelsgeschäft, Rudolfstr. 23.

Kaufe Auto-Reifen und Schläuche in jeder Größe, zu höchsten Preisen.

Gemüsegärtnereien benötigen bei der jetzigen trockenen Witterung Berechnungsanlagen.

Jul. Rössler, Ingenieur, Karlsruhe, Telefon 517.

Heiratsgesuche.

Neigungsehe. Kaufmann mit großem Vermögen, 31 Jahre alt, sympathische Erbsinn.

Geschäftsmann.

Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Geschäftsmann.

Heirat.

Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

Heirat. Witwe, Ende d. 40. J., in der Gegend, 20 bis 25 Jahre, sucht Heirat.

A. Schneider, Schneidermesser, 51 Scheffelstrasse 51. Maßgeschäft feiner Herren- u. Damen-Kleider.

Englischer Unterricht, Malunterricht, Französisch, Pole od. Polin.

Stahlwarenhaus Ernst Kratz, Kaiserstrasse 199a (Ecke Waldstrasse).

Die grosse Peizmode. Im kommenden Winter können Sie mitmachen.

Meike Stollmuse, können wieder angenommen werden, auch nach auswärts.

Zigarrenkistchen, fertig ausgefattet, in einfacher bis feinsten Ausführung.

Winke, für die Anlage u. Führung einer Registratur im neuzeitlichen Geschäfts- betrieb.

Rufen Sie bitte!! 5087 Telefon 5087. Auftr. Kleider, Wäsche, Federbetten, etc.

Weintraubs, Empfehle mich zum Ankauf von Offiziersuniformen, etc.

Die besten Preise bekommen Sie für ausgekämte Frauenhaare.

Pfannkuchen, in unserer Bäckerei: Karl-Friedrichstr., Akademiestr., Kaiser-Allee, Am Bahnhof.